

Der Kellen-Griff



... oder auch „Paddle-Move“:

- Halte den Stab zwischen Daumen und Zeigefinger (oder Mittelfinger) vor Deiner Brust. Der Stab deutet nach oben. Um den Zuschauern die Rückseite des Stabes zu zeigen, drehst Du Deinen Arm nach vorne, der Stab deutet nun nach unten.
- Wenn Du Daumen und Zeigefinger aneinander lang schiebst, merkst Du, dass sich der Stab um die eigene Achse dreht. Wenn Du dieses Umspringen des Stabes ein wenig geübt hast, versuchen nun beide Bewegungen gleichzeitig auszuführen.
- Du tust also also nur so, als würdest Du dem Publikum beide Seiten des Stabes zeigen, tatsächlich sehen die Zuschauer jedoch immer nur eine Seite.
- Versuche den Stab immer dann umspringen zu lassen, wenn er auf die Augen des Zuschauer deutet.
- Denke daran, dass die große Bewegung des Stabes (hoch und runter), die kleine Bewegung (das Umspringen) deckt.

Schau´Dich um und Du wirst überrascht sein, mit was Du nun alles Zaubern kannst! Lasse die Schrift von Deinem Radiergummi oder von einem Feuerzeug erscheinen und verschwinden. Wo es Tee oder Kaffee zum Mitnehmen gibt, gibt es auch meistens Rührstäbe aus Holz oder Plastik. Male oder klebe etwas auf eine Seite und es verschwindet, wenn Du es möchtest. Das funktioniert auch mit einem Plastikmesser, einem Legestein, einer Nagelfeile, Probiere aus, was Du finden kannst! Vielleicht funktioniert der Paddle-Move ja auch mit einem Paddel ... ??!



Die Kreidekelle



Die Routine:

- Lass den Stab vom Publikum untersuchen. Danach malst Du mit dem Kreidestück auf beiden Seiten des Stabes drei Striche. Achte darauf, dass die Striche möglichst gleich aussehen und sich auf beiden Seiten auf der selben Höhe befinden.
- Zeige den Zuschauern mit Hilfe des "Paddlemoves" zwei mal die gleiche Seite des Stabes.
- Wische eine Strich weg und zeige den Zuschauern (mit Hilfe des "Paddlemoves"), dass auch auf der Rückseite nur noch 2 Striche zu sehen sind.
- Wiederhole diesen Vorgang mit dem 2. Strich, anschließend mit dem letzten. Du zeigst Deinen Zuschauern nun also scheinbar, dass alle Striche verschwunden sind. Nur Du weißt, dass auf der einen Seite des Stabes noch immer 3 Striche zu sehen sind.
- Teile dem verduzten Publikum mit, dass Du es gerne nochmals zeigen könntest. Klopfe mit dem Stab gegen Deine andere Hand und machen keinen Move. Auf magische Weise sind für das Publikum soeben wieder alle drei Striche erschienen. Zeige auch die 3 Striche auf der Rückseite (mit Hilfe des "Paddlemoves").
- Lasse nun wieder nach und nach die Striche verschwinden. Den letzten Strich kannst (mit Hilfe des "Paddlemoves", unter Deckung der anderen Hand), scheinbar vom Stab abnehmen und wieder zurück werfen (ja, wieder mit Hilfe des "Paddlemoves").

Auch bei diesem Kunststück kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf lassen. Male Sternchen statt der Striche und erzähle etwas von Sternschnuppen. Du kannst die Kelle auch als kleinsten Kopierer der Welt vorführen. Oder ermittle heimlich den Namen eines Zuschauers, den du nicht kennst. Heimlich schreibst Du den auf die Rückseite des Stabes. Nachdem Du einige Striche hast erscheinen und verschwinden lasse, sage: „Der Stab kopiert wirklich alles! Wie heißen Sie zum Beispiel?“ Schreibe den Namen auf den Stab, zeige die Rückseite und die Zuschauer werden verblüfft sein! Profis können auch zwei Kellen einsetzen,